

Die Situation auf dem Ausbildungsmarkt im Januar 2022

Bewertung

Im Januar 2022 waren 381.300 betriebliche Ausbildungsstellen gemeldet. Das ist ein deutlicher Zuwachs von 6,8 % gegenüber Januar 2021. Damit hat die Zahl der gemeldeten Ausbildungsstellen wieder zugenommen, nachdem in den zwei vorangegangenen Berichtsjahren jeweils Rückgänge zu verzeichnen waren. Im Gegensatz dazu setzt sich bei den Bewerbermeldungen der rückläufige Trend fort. Die Zahl der gemeldeten Bewerberinnen und Bewerber ist mit 248.100 um 5 % gegenüber dem Vorjahresmonat gesunken. Im Januar ist der Ausbildungsmarkt noch sehr stark in Bewegung. Deshalb erlauben die aktuellen Daten nur eine sehr grobe Einschätzung der Entwicklung im weiteren Jahresverlauf. Die BA veröffentlicht zum Anfang des Berichtsjahres zunächst nur Zahlen zu den gemeldeten Bewerberinnen und Bewerbern sowie zu den gemeldeten Berufsausbildungsstellen. Ab dem Berichtsmonat März wird die Berichterstattung erweitert um Aussagen zu den unversorgten Bewerberinnen und Bewerbern einerseits und unbesetzten Ausbildungsstellen andererseits. Mit der Meldung bei der BA machen Unternehmen ihre Ausbildungsbereitschaft sichtbar und verbessern ihre Chancen, zu einem Vertragsabschluss zu kommen.

Die wichtigsten Daten im Überblick

	Absolute Zahl	Prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorjahr	
Gemeldete Ausbildungsplätze	383.183	+ 6,8 %	West: + 6,5 % Ost: + 8,8 %
Gemeldete <u>betriebliche</u> Ausbildungsplätze	381.302	+ 6,9 %	West: + 6,5 % Ost: + 9 %
Gemeldete Ausbildungsbewerber	248.094	- 5,5 %	West: - 6,1 % Ost: - 2,2 %
Noch unbesetzt gemeldete Ausbildungsplätze	---	---	West: --- Ost: ---
Noch unvermittelt gemeldete Ausbildungsbewerber	---	---	West: --- Ost: ---
Rechnerisches Lehrstellen „plus“	---	---	West: -- Ost: --
Ausbildungsverträge (Industrie, Handel + Handwerk)	--	--	West: -- Ost: --

Ausbildungsmarktzahlen im Januar 2022